



Protokoll der 27. ordentlichen Delegiertenversammlung des KantonalBernischen Minigolf-SportVerbandes

Datum: Samstag, 22. November 2008
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Restaurant Florida, Studen
Anwesend: *Clubs:* MC Bern, EC Bern-Enge, MC Burgdorf, MSC Bützberg, MC Florida-Studen, MC Frutigen, MSC Hofmatt-Worb, MC Interlaken, MC Rhone, MGC Rosshäusern, MC Rüscheegg-Grizzlibär,
Vorstand: Anni Rotzer (Vorsitz), Marco Christener, Stefan Zysset und Andreas Trachsel (Protokoll)
Entschuldigt: MSC Thun
Unentschuldigt: -

1. Begrüssung

Die Vizepräsidentin Anni Rotzer begrüsst die Clubvertreter. Anwesend sind 11 Clubs. Entschuldigt hat sich ein Verein.

2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und Wahl eines Stimmzählers

Die Einladung wurde fristgerecht versandt. Gegen die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird keinen Einwand erhoben. Die anwesenden 11 Vereine haben Total 22 Stimmen. Das einfache Mehr beträgt somit 12 Stimmen. Als Stimmzähler wird mit Applaus Rosa Sprang gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der 26. Delegiertenversammlung

Es werden keine Bemerkungen angebracht. Das Protokoll wird mit Applaus genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Vorstandes

Der Bericht wurde vor der Versammlung den Delegierten verteilt. Auf ein Verlesen des Berichtes wird deshalb verzichtet. Speziell weist Anni Rotzer auf das Thema Marketing, welches für die Zukunft enorm wichtig ist, hin. Da keine Fragen auftauchen, übernimmt Andreas Trachsel das Wort und lässt den Bericht genehmigen. Die Arbeit wird mit Applaus verdankt und einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung, Revisorenbericht, Déchargeerteilung

Marco Christener hat ebenfalls vor der Versammlung die Jahresrechnung verteilt und erläutert diese kurz. Ein kleiner Fehler ist bei der Verbuchung der Spesen entstanden. Er erläutert diese Differenz welche jedoch keinen grossen Einfluss auf das Ergebnis hat. Es werden keinerlei Bemerkungen angebracht.

Barbara Geissler verliest den Revisorenbericht, welchen sie zusammen mit Beat Bohni erstellt hatte. Die Revisoren empfehlen Abnahme der Jahresrechnung. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und verdankt. Dem Vorstand wird Décharge erteilt.

6. Wahlen

Anni Rotzer fragt die Versammlung ob sich jemand für ein Vorstandsamt zur Verfügung stellt. Eine Reaktion seitens der Versammlung bleibt aus. Die Vorsitzende fasst die momentane Problematik innerhalb des KBMSV zusammen und zeigt mögliche Lösungsvarianten dar. Bis in spätestens einem Jahr muss unbedingt eine Lösung umgesetzt werden, da der Vorstand zu diesem Zeitpunkt noch aus zwei Vorstandsmitgliedern bestehen wird. Roger Anderegg schlägt vor, dass jeder Verein ein Vorstandsmitglied stellen muss und diese im Turnus dann wechseln. Allgemein würde sehr bedauert werden wenn der Kantonalverband eingehen würde.

Über folgende Möglichkeiten wird abgestimmt:

Angliederung an einen anderen Verband: 0 Ja, 22 Enthaltungen

Turnus des Präsidiums bei den Vereinen: 14 Ja, 1 Nein, 7 Enthaltungen

Schweizweite Neuorganisation: 13 Ja, 0 Nein, 9 Enthaltungen

Pflicht-Vorstandsmitglied pro Verein: 8 Ja, 7 Nein, 7 Enthaltungen

Der Vorstand wird ein entsprechendes Reglement ausarbeiten für einen Turnus. Die anderen Verbände sollten über die Möglichkeit einer schweizweiten Neuorganisation angefragt werden.

Der Vorstand schlägt als Revisor die Wiederwahl für 2 Jahre von Beat Bohni vor. Er wird einstimmig bestätigt. Als Revisorin ist Barbara Geissler noch für ein Jahr gewählt und als Ersatzrevisorin bleibt Mirjam Schlatter gewählt.

Die Mitglieder des Verbandsschiedsgerichtes (Rolf Geissler und Roger Anderegg) werden ebenfalls in Ihrem Amt bestätigt (Amtsdauer 2 Jahre).

Anni Rotzer schlägt die bisherigen Vorstandsmitglieder Anni Rotzer, Marco Christener und Andreas Trachsel zu Wiederwahl vor. Die Vorschläge werden nicht vermehrt. Die bisherigen werden einstimmig gewählt.

7. Anträge

Anträge seitens der Vereine sind keine eingegangen. Das Jugendförderungsreglement wird in seiner heutigen Form bestätigt und weitergeführt.

8. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand stellt den Antrag die Beiträge auf CHF 10.- pro lizenziertes Mitglied zu belassen. Dem Antrag die Mitgliederbeiträge auf dem bisherigen Stand zu belassen wird einstimmig stattgegeben.

9. Kantonalmeisterschaft

Anni Rotzer verdankt die Organisation der diesjährigen Kantonalmeisterschaft beim veranstaltenden EC Bern-Enge. 2009 wird sich der MSC Hofmatt-Worb für die

Organisation verantwortlich zeigen. Für 2010 hat sich noch kein Verein für die Durchführung beworben. Dem Vorstand wird einstimmig das Recht gegeben die Vergabe selber vorzunehmen. Falls sich niemand für die Meisterschaft meldet besteht die Möglichkeit, dass die Meisterschaft ausnahmsweise im Wallis stattfindet, obwohl dabei erhebliche Sportfondsgelder verloren gehen.

10. Orientierung Jugendmeisterschaft

Stefan Zysset orientiert kurz über die vergangene Jugendmeisterschaft. Er wird sich auch künftig für eine Jugendmeisterschaft einsetzen. Sofern sich niemand für eine Durchführung bewirbt, wird die Jugendmeisterschaft im 2009 in Gampel stattfinden.

Die Arbeit von Stefan Zysset wird von Anni Rotzer gewürdigt und mit einer Flasche Rebensaft verdankt. Auch die wertvolle Arbeit im Hintergrund von Annerose Zysset wird mit einem kleinen Präsent verdankt.

Die Delegierten vom EC Bern-Enge berichten über ihre Arbeit im Jugendbereich in Bern sowie auch in Langnau. Rhone, Interlaken und Frutigen ergänzen mit ihren Erfahrungen.

11. Verschiedenes

- Der Antrag vom EC Bern-Enge betreffend der Namensnennung der „Kantonalbernerische Hallenmeisterschaft“ in Langnau wird besprochen. Daniel Riesen erläutert um was es ihnen geht. Es soll einen Anlass für die Vereine im Kanton Bern geben, in Form eines Mannschaftsturniers. Die Anstrengungen werden grundsätzlich aus der Versammlung begrüsst und unterstützt. Zu reden gibt vor allem die Namensgebung des Anlasses.
Umfrage unter den anwesenden Vereinen: 5 Vereine könnten sich eine Teilnahme vorstellen.
Eine Namensänderungen würden 18 Stimmen begrüssen.
- Anni Rotzer präsentiert nochmals den Flyer mit Wettbewerb und verteilt pro Verein eine weitere Serie Flyer.

Die Vorsitzende schliesst die Versammlung um 15:35 Uhr.

Frutigen, 23. November 2008

Der Sekretär, Andreas Trachsel